

# Mit 50 km/h durch den Parcours

Bayerische Meisterschaft im Schlauchboot-Slalom / MYC und WSF Passau dominieren

Von Johannes Zauner

Passaus Wassersportfreunde (WSF) waren Ausrichter der bayerischen Meisterschaft im motorisierten Schlauchboot-Slalom. Bei fast durchgehend optimalem Wetter nahmen daran 31 Aktive in sechs Altersklassen teil. Der Jüngste war gerade einmal acht Jahre alt, die Älteste 26 Jahre.

Fünf Vereine schickten ihre Jugendlichen ins Rennen: MBC Bamberg, YC Eltmann, BSV Vilshofen, MYC Passau und die Wassersportfreunde Passau, die als Ausrichter gleich mit zwölf Schlauchboot-Piloten vertreten war.

Da im Vorfeld wegen des extremen Hochwassers in Bayern kaum ein Training möglich war, wurden vor den Titelkämpfen Trainingsläufe abgeben. So war es möglich, sich am Freitag beim freien Training mit dem Boot, den Manövern und dem Bojen-Parcours, den einige zum ersten Mal befuhren, vertraut machen.

Am Samstagvormittag wurden die für den Start benötigten Lizenzen abgenommen und nachmittags nach einem letzten Probedurchgang wurde es für die Altersklassen M1 bis M4 (jeweils drei Wertungsläufe) ernst. Die besten zwei davon wurden gewertet. Um die Spannung aufrecht zu erhalten, erfuhren die Piloten ihre Bestzeiten erst mit der Siegerehrung am Sonntag.



**Daniel Baumberger** vom BSV Vilshofen bewältigte den Parcours der Klasse M5 als Schnellster und ist – wie auch die Sieger, Zweit- und Drittplatzierten der jeweiligen Altersklasse – für die deutsche Meisterschaft in Duisburg qualifiziert.

– Fotos: Fritz Röckl

Die Altersklassen M5 und M6 gingen am Sonntag das Rennen an. Bei den 16- bis 27-Jährigen kommt ein größeres Boot mit Lenkradsteuerung und einem stärkeren Außenbordmotor (15 PS) zum Einsatz. Das Boot erreicht dabei Geschwindigkeiten von knapp 50 km/h; die Piloten müssen neben der obligatorischen Schwimmweste aus Sicherheitsgründen einen Raftinghelm tragen.

Der Wettkampf hatte gutes Niveau, es gab nur wenige Fahrfehler und Bojen-Berührungen, für die jeweils zehn Strafsekunden

zur eigentlichen Rundenzeit addiert wurden.

Die Siegerehrung nahmen der Jugendleiter des Bayer. Motor yacht-Verbandes (BMYV), Fritz Lauch und Raimund Towara, 1. Vorstand der WSF Passau, vor. Die drei Besten der jeweiligen Klassen durften sich auch über ihre Qualifikation für die deutsche Meisterschaft im September in Duisburg freuen.

## Ergebnisse

**Klasse M1** (8 – 9 Jahre): 1. Fabian Maier (MYC Passau), 2. Lena Ste-

ckermaier (MYC Passau), 3. Sebastian Hasenkopf (MYC Passau), 4. Julia Wittmann (BSV Vilshofen), 5. Celina Barrero (BSV Vilshofen), 6. Amelie Gödel (BSV Vilshofen).

**Klasse M2** (10 – 11 Jahre): 1. Alex Steckermaier (MYC Passau), 2. Tobias Hasenkopf (MYC Passau), 3. Mladen Götz (MYC Passau), 4. Luisa Gödel (BSV Vilshofen), 5. Lena Hieke (MYC Passau), 6. Jakob Kremsreiter (WSF Passau).

**Klasse M3** (12 – 13 Jahre): 1. Julian Zellner (WSF Passau), 2. Julia Biskup (WSF Passau), 3. Julian Maier (MYC Passau), 4. Andre Vetter (YC Eltmann), 5. Lena Aicher (BSV Vilshofen).

**Klasse M4** (14 – 16 Jahre): 1. Jasmin Biskup (WSF Passau), 2. David Dirndorfer (WSF Passau), 3. Sebastian Fischl (BSV Vilshofen), 4. Pascal Vetter (YC Eltmann).

**Klasse M5** (16 – 18 Jahre): 1. Daniel Baumberger (BSV Vilshofen), 2. Christian Steinleitner (BSV Vilshofen), 3. Robert Wintersberger (WSF Passau), 4. Alexander Hertel (WSF Passau).

**Klasse M6** (19 – 27 Jahre): 1. Manuel Towara (WSF Passau), 2. Andreas Hartmann (WSF Passau), 3. Johannes Zauner (WSF Passau), 4. Nadja Höhner (1. MBC Bamberg), 5. Raphael Towara (WSF Passau), 6. Thomas Mayrhofer (WSF Passau).

**Vereinswertung:** 1. WSF Passau 26 Punkte, 2. MYC Passau 20, 3. BSV Vilshofen 11, 4. YC Eltmann 2, 5. 1. MBC Bamberg 1 Punkt.

**Punkte pro Fahrer** (Effektivität = Punkte im Verhältnis zur Teilnehmerzahl): 1. MYC Passau (20/8) 2,5 Punkte; 2. WSF Passau (26/12) 2,17; 3. BSV Vilshofen (11/8) 1,375; 4. 1. MBC Bamberg und YC Eltmann (1/1) je 1 Punkt.



**Die Sieger und Platzierten:** in blauen Shirts der BSV Vilshofen; in weiß die Starter der Wassersportfreunde und des MYC Passau mit den Schnellsten der Klasse M5, Daniel Baumberger (stehend, 3.v.l.) bzw. der Klasse M6, Manuel Towara (hinten, 3.v.l.).